PRESSEINFORMATION

Zum Vorlesetag: Fluxie stellt seine Lese-App kostenlos zur Verfügung

Bundesweiter Vorlesetag und Tag der Kinderrechte am 20. November

Familien, Lehrkräfte und Kitas können im Aktionszeitraum alle Geschichten des Osnabrücker Start-ups frei nutzen. Möglichst viele Kinder sollen mitlesen können, auch wenn zu Hause keine Lesekarte liegt.

Osnabrück, 10. November 2026: Zum Bundesweiten Vorlesetag am 20. November stellt das Osnabrücker Start-up Fluxie seine Lese-App kostenlos zur Verfügung. Vom **16. November bis 6. Dezember** können Familien, Lehrkräfte und Kitas mit einem Aktionscode drei Tage lang alle eigenen Geschichten und Wissenswelten von Fluxie nutzen. Das Unternehmen versteht die Aktion als Beitrag zum Vorlesetag, der in diesem Jahr auf den Internationalen Tag der Kinderrechte fällt.

Christian Geesken, Mitgründer von Fluxie: „*Lesen ist der Schlüssel dafür, dass Kinder mitreden und sich etwas zutrauen. Bildung ist ein Kinderrecht, und Lesen steht am Anfang. Am Vorlesetag wollen wir unseren Teil beitragen. Deshalb öffnen wir unsere Bibliothek für alle, die mitlesen wollen.*“

Tandemlesen passend zum Motto

Das Motto des Vorlesetags lautet in diesem Jahr „Ich lese vor – du auch?“. Dazu passt das Tandemlesen in der App: Kind und Vorlesestimme lesen abwechselnd. Beim Lautlesen liest das Kind selbst, die App erkennt live, welches Wort es gerade liest, und hilft bei schwierigen Wörtern. Jüngere Kinder hören zu und verfolgen die Geschichte über die mitleuchtenden Wörter. Außerdem kann die App bei allen Titeln die Silben markieren.

Richard Durchholz, Mitgründer von Fluxie: „*Fluxie ersetzt das gemeinsame Vorlesen nicht. Es begleitet Kinder beim Schritt danach.*“

So machen Familien, Schulen und Kitas mit

1. Die kostenlose Fluxie-App für iOS oder Android laden.
2. Im Elternbereich der App unter „Leseprofi“ den Code **VORLESETAGE2026** eintragen.
3. Drei Tage lang alle Geschichten und Wissenswelten von Fluxie nutzen, auch ohne Lesekarte.

Der Code kann vom **16. November bis 6. Dezember** eingelöst werden. Ausgenommen sind die Titel der Partnerverlage. Fluxie ist für Tablets optimiert und kann auch auf Smartphones genutzt werden. Ein Konto ist nicht nötig, es gibt keine Werbung und keine In-App-Käufe.

Hintergrund und Datenschutz

Laut IGLU-Studie 2021 erreicht jedes vierte Kind am Ende der Grundschulzeit nicht das Mindestniveau im Lesen.

Beim Lautlesen nutzt die App das Mikrofon und erkennt live, welches Wort das Kind liest. Die Erkennung läuft direkt auf dem Tablet, es wird nichts aufgenommen und nichts gespeichert. Namen oder persönliche Daten der Kinder werden nicht erhoben.

Drei Tipps fürs gemeinsame Lesen, mit und ohne App

1. Abwechselnd lesen: Einen Satz liest der Erwachsene, den nächsten das Kind.
2. Das Kind die Geschichte aussuchen lassen.
3. Hinterher darüber reden: Was hättest du an dieser Stelle gemacht?

Über Fluxie

Fluxie verbindet Lesekarten mit einer kostenlosen App für Kinder von 3 bis 11 Jahren. Hält ein Kind eine Karte ans Tablet, öffnet sich die passende Geschichte. Sie wird vorgelesen, jedes Wort wird markiert, das Tempo lässt sich einstellen. Die Fluxie Solutions UG wurde von Richard Durchholz und Christian Geesken gegründet und sitzt im Wissenschaftspark Osnabrück, wo auch die Lesekarten hergestellt werden. Mit Tessloff (WAS IST WAS), Calme Mara und NordSüd haben drei Kinderbuchverlage Lizenzverträge mit Fluxie geschlossen. Fluxie wurde mit dem EdTech Next Academy Award der Founders Foundation ausgezeichnet und erhielt das Gründungsstipendium Niedersachsen der NBank. Der NDR hat bereits über Fluxie berichtet, in Hallo Niedersachsen und im Mittagsmagazin von ARD und ZDF.

Bildmaterial: Fotos und ein Video unter fluxie.de/home/presse. Abdruck honorarfrei mit dem Hinweis „Foto: Fluxie“.

Pressekontakt

Fluxie Solutions UG (haftungsbeschränkt)
Christian Geesken
Wissenschaftspark Osnabrück
Albert-Einstein-Straße 1, 49076 Osnabrück
presse@fluxie.de · 0157 5661 2246